

Pizza pflanzen leicht gemacht: Wie man ein Pizzabeet anlegt

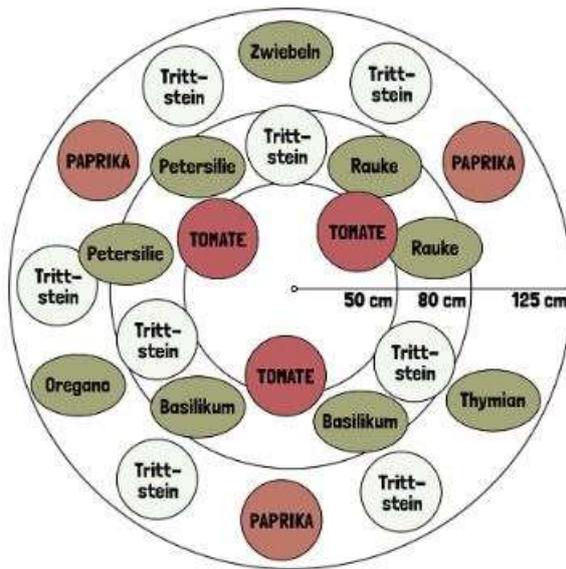
Pizza aus dem eigenen Garten holen? Klingt verlockend und ist sogar machbar – zumindest fast. Wer im Garten für ein kreisförmiges Beet mit einem Durchmesser von etwa 2,5 m Platz findet, kann ein Pizzabeet anlegen. Dieses Beet hat nicht nur die klassisch runde Pizzaform, sondern ist mit den typischen Pizzazutaten bepflanzt. In seinem Zentrum stehen die Stars einer jeden Pizza: die Tomaten. Sie werden kreisförmig umgeben von Pizzakräutern, Zwiebeln und Paprika. Wir zeigen Ihnen, wie Sie so ein Beet anlegen können.



Aufbau des Pizzabeets

1. Innerer Kreis

Das Herzstück des Beets bildet der innere Kreis mit einem Radius von 50 cm. Auf der Kreislinie finden drei freilandtaugliche Cocktailtomaten ausreichend Platz, wenn sie in gleichem Abstand zueinander gepflanzt werden. Jungpflanzen geeigneter Sorten können Sie bei uns bekommen: Primabella, Sunviva, Dorada.



2. Mittlerer Ring

In diesem Bereich, der etwa 30 cm breit ist, werden drei Trittsteine eingebaut, die den Zugang zu den Tomaten ermöglichen. So können die Pflanzen bequem ausgegärt, bewässert und beerntet werden. Mit etwas Fantasie lassen sich die Trittsteine zumindest optisch als Mozzarellascheiben deuten. Die drei Ringabschnitte zwischen den Steinen werden mit Petersilie, Rauke und Basilikum bepflanzt. Wählen Sie Jungpflanzen oder Saatgut aus unserem Sortiment.

3. Äußerer Ring

Im äußeren Ring, der etwa 45 cm breit ist, finden drei freilandgeeignete Paprikapflanzen ihren Platz. In den drei Bereichen, die zwischen den Paprika liegen, werden Zwiebeln, Thymian und Oregano gepflanzt. Geeignete Paprika- bzw. Pfefferoni-

Jungpflanzen sind u. a. Paprika Albaregia, Paprika Pantos, Paprika Roter Augsburger und Pfefferoni Lombardo. Bei den Zwiebeln, Thymian und Oregano haben Sie die Wahl: Steckzwiebeln oder Zwiebelsamen und Kräutersaatgut oder Jungpflanzen.

Die Gemüse und Kräuter machen sich nicht nur auf der Pizza gut, sondern sind auch im Beet nützliche Partner. So schützt Basilikum die Tomaten in gewissem Maß vor Mehltau und der Weißen Fliege, während beispielsweise Thymian und Oregano den Paprikapflanzen dienen. Auch Insekten können dem Pizzabeet einiges abgewinnen. Sie fliegen vor allem auf die blühenden Kräuter.



Tipp: Ein Pizzabeet ist auch ein tolles Geschenk. Stellen Sie passende Pflanzen zusammen, drucken Sie den Beetplan aus und überraschen Sie einen Pizza-Fan.